

Installations- und Konfigurationsbeschreibung des Scanners PS406U PLUS für **apoabgleich** mit Duplex-Scannen

1. Voraussetzungen

- Betriebssysteme: Windows 7 mit Service Pack 1, Windows 8/8.1 und Windows 10
- USB Anschluss am Computer für den Betrieb des Scanners
- Empfohlen wird ein DSL-Anschluss mit einer Geschwindigkeit von mindestens 6.000 kBit/s Download und 768 kBit/s Upload
- Im AVS/Warenwirtschaft sollte das Senden der Medikamentabgaben mittels FIVERX-Schnittstelle konfiguriert und aktiviert sein (Funktion: „Sende Rezepte“ ab Version 1.8)
- Installation **apokompass**
- Anmeldung zum **apoabgleich** Service

2. Anschluss des Scanners an den Computer

Der Scanner wird gemäß der Anleitung des Herstellers an den Computer angeschlossen.

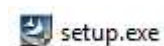
3. Installation der Scanner-Treiber-Software

Zunächst laden Sie bitte den aktuell empfohlenen Plustek Scanner-Treiber:

Download LINK:

<ftp://apotest:apotest@ftp.gfi-bremen.de/plustek/Plustek.zip>

Nach dem Entpacken der ZIP-Datei starten Sie bitte die Installation durch Ausführen der Anwendung:



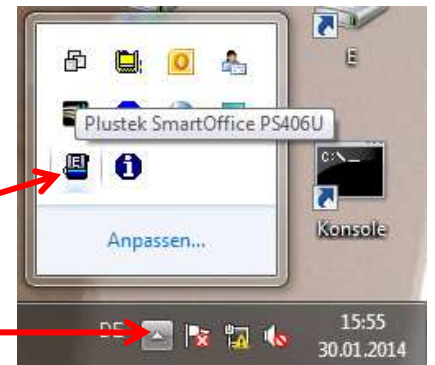
Bitte folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.

Der Computer sollte nach erfolgreicher Installation neu gestartet werden!

4. Konfiguration des Scanner-Treibers für apoabgleich

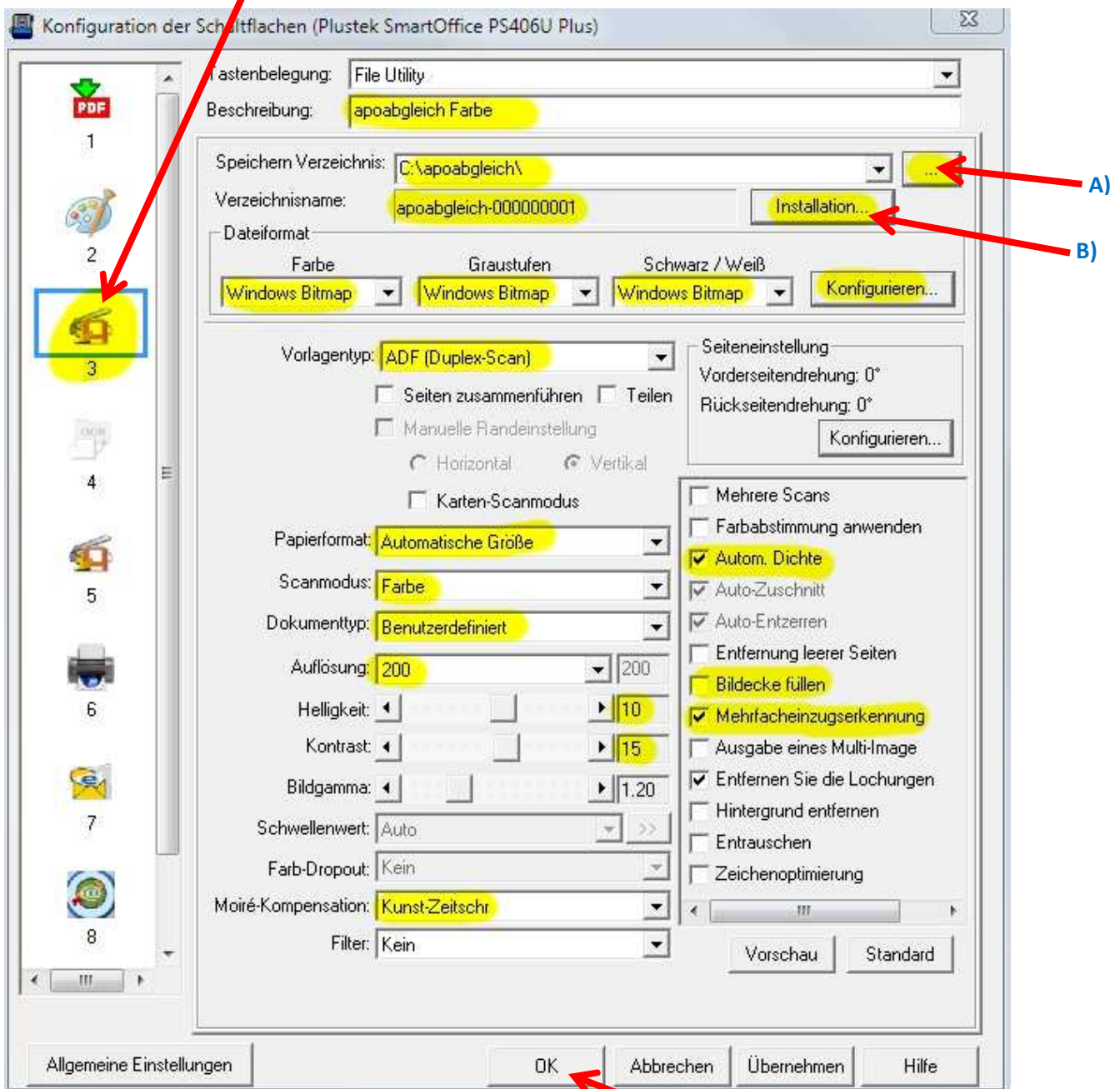
Im Folgenden wird beschrieben, wie der Scanner-Treiber für apoabgleich konfiguriert werden muss, um optimale Scanergebnisse zu erzielen. **Diese Einstellungen dürfen NICHT verändert werden**, ansonsten ist die Einsatzfähigkeit im Rahmen von apoabgleich nicht gewährleistet!

Um das Konfigurationsfenster zu öffnen, doppelklicken Sie bitte unten rechts auf das Scannersymbol – siehe Abbildung: ggf. vorher auf klicken.



Konfigurieren Sie die Einstellung entsprechend der **gelb markierten** Bereiche. Durch das Klicken auf **A)** und **B)** erreichen Sie weitere Fenster mit Einstellungen. Diese sind auf den nächsten Seiten beschrieben.

Wählen Sie zuerst „3. File Utility“ aus und führen Sie anschließend alle Konfigurationen aus!



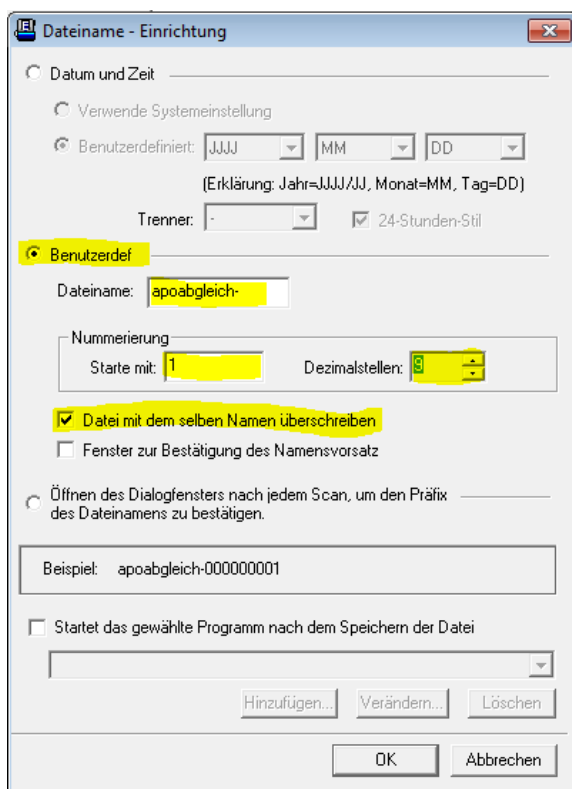
Hinweis: Wenn Sie alle Konfigurationsschritte abgeschlossen haben, inkl. der im Folgenden beschriebenen Schritte **A)** und **B)** schließen Sie bitte das Fenster, indem Sie auf den „OK“ Button klicken.

Wählen Sie ein Verzeichnis in dem die gescannten Rezepte vom Scanner gespeichert werden. Das gewählte Verzeichnis muss Lese- und Schreibberechtigungen besitzen. Wir empfehlen Ihnen z. B. auf Laufwerk **C:** \ einen Ordner „**apoabgleich**“ anzulegen und diesen auszuwählen. Bitte entfernen Sie noch das Häkchen bei „Ordner nach Abschluss öffnen“.



B) Festlegen des Namenskonvention der gescannten Images

Nehmen Sie die Konfiguration gemäß der unten stehenden Abbildung vor.



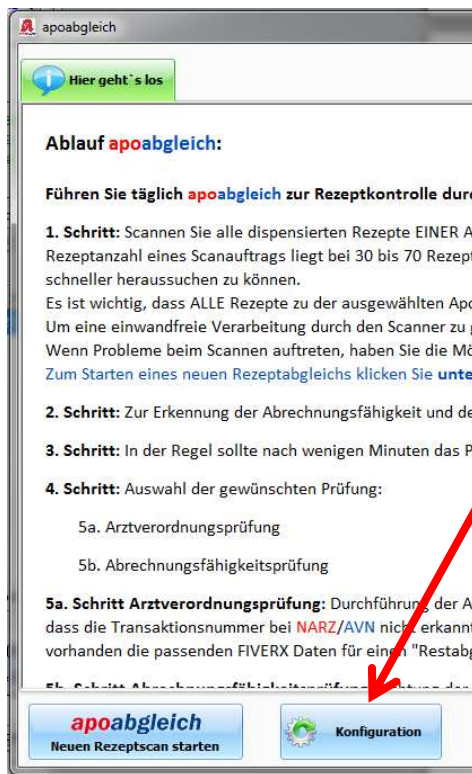
Damit ist die Konfiguration des Scanner-Treibers abgeschlossen!

5. Einmaliges Festlegen des Scanner Verzeichnisses und der Scanart „Farbe“ innerhalb von **apokompass**

- A) Bitte starten Sie **apokompass**.
- B) Wählen Sie den Reiter **XL-Services** und klicken auf den Menüpunkt **apoabgleich**.

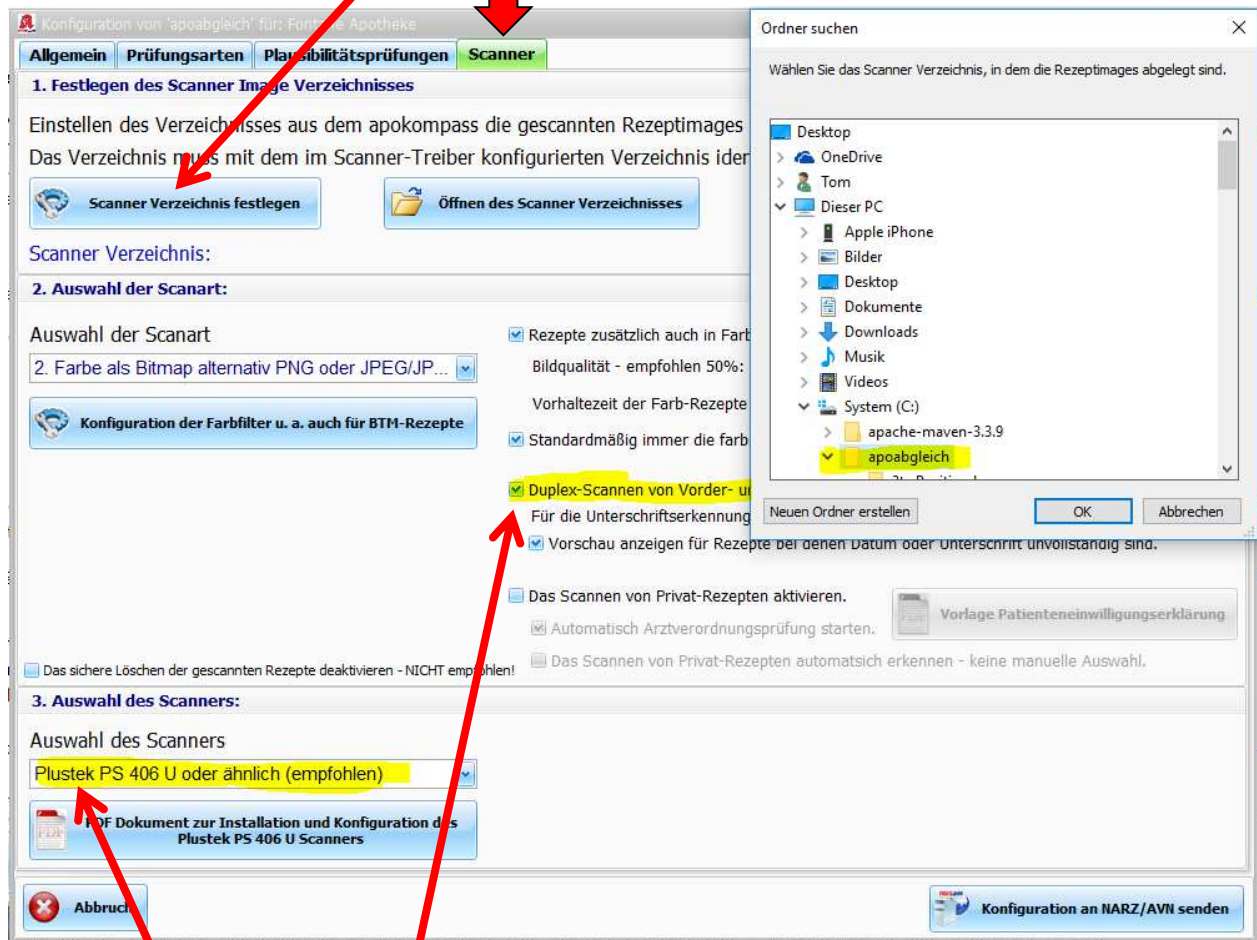


- C) Im folgenden Fenster klicken Sie bitte auf den Button „**Konfiguration**“.



D) Wählen Sie den Reiter „Scanner“.

E) Klicken Sie bitte auf den Button „Scanner Verzeichnis festlegen“ und wählen Sie, wie in der Abbildung dargestellt, das identische Scanner-Verzeichnis, welches Sie unter Schritt A) bei der Konfiguration des Scanner-Treibers ausgewählt haben.



F) Setzen Sie den Haken bei „Duplex-Scannen ...“

G) Unter „3. Auswahl des Scanners“ wählen Sie bitte den „Plustek Scanner PS 406 U“.

H) Abschließend klicken Sie bitte auf den Button „Konfiguration an NARZ/AVN senden“ – Fertig!

Tipps zum optimalen Scannen

- Die Dokumentenvorlage sollte so eingestellt sein, dass die Rezepte an beiden Seiten mit je ca. 1 mm „Luft“ nicht direkt anliegen. D. h., die Rezepte dürfen sich NICHT in der Dokumentenvorlage wölben, um einen optimalen Einzug zu gewährleisten!
- Entfernen Sie alle losen Heftzettel wie Post-It etc. und Büroklammern von den Rezepten.
- Legen Sie **maximal ca. 45 Rezepte** in die Dokumentenvorlage. Wenn Rezepte stark geknickt wurden oder zerknittert sind, reduzieren Sie bitte die Rezeptanzahl in der Dokumentenvorlage des Scanners.